

Ausgabe: Juni 2015

Jahrgang 25 Nr. 47



INHALT JUNI 2015

Jahrgang 25 - Ausgabe Nr. 47



VERTRIEBSARBEIT

Neueröffnung UM'S ECK Niederberger in Söhnstetten.....	4
Neueröffnung Dorfladen in Buxheim.....	5
Neueröffnung Metzgerei Schlecker in Regglisweiler.....	6
Neueröffnung Schmied's Lädle in Hopferau.....	/
Neueröffnung Bäckerei Mayr in Hörzhausen.....	8
Neueröffnung Raiffeisenmarkt in Ichenhausen.....	9
Neueröffnung Kötzer Lädle Celik in Kötz.....	10
Neueröffnung SZZ Presse-Grosso Kiosk in Fellbach.....	11
Neueröffnung Kronenladen in Pfeffingen.....	12
Neueröffnung Bäckerei Luber in Scheuring.....	14
Neueröffnung Dorfladen in Schlichten.....	15
Neueröffnung Bäckerei Grieser in Füramoos.....	16
Umbau Frischemarkt Mohr in Ummendorf.....	17
Umbau RAN-Station Otto in Burgau	18

KUNDEN - JUBILÄEN

5 Jahre UM'S ECK Banzhaf in Altheim.....	20
5 Jahre UM'S ECK Neuhäusler in Tiefenbach.....	21
10 Jahre Dorfladen Niederrieden.....	22
10 Jahre Bäckerei Briller in Ketttershausen.....	23



UTZ - INTERN

Azubi-Tagebuch – Mitfahrt im LKW.....	24
Ausbildung erfolgreich beendet.....	25
Jahresabschlussfeier Firma Utz Ochsenhausen.....	26
Eindrücke Einführung neues Lagerverwaltungssystem.....	28

UTZ - MESSE

Messenachlese Frühjahrsmesse 2015.....	30
Messerückblick.....	31



EDITORIAL UTZ AKTUELL



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftsfreunde,



im September 2009 begann ich meine Ausbildung zur „Fachkraft für Lagerlogistik“ bei der Firma Utz Lebensmittel Großhandel in Ochsenhausen. Nachdem ich die Ausbildung im Sommer 2012 erfolgreich beendet habe, begann ich anschließend als „Springer“ im Lager zu arbeiten und konnte mir dabei einen umfassenden Überblick in den Prozessen verschaffen. Mein Aufgabenbereich umfasste die Abläufe von der Warenannahme über die Wareneinlagerung bis zur Kommissionierung in den Bereichen Trockensortiment, Frische und Tabak.

Im Herbst 2013 begann ich parallel zu meinem Tagesgeschäft die Weiterbildung zum „Geprüften Logistikmeister“, die ich im Februar 2015 erfolgreich abgeschlossen habe. Des Weiteren habe ich mir das Zertifikat zum Ausbilder erworben.

Anfang 2014 bekam ich die Chance im Projektteam für die Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems mitzuwirken. Nach intensiver Einarbeitung, viel Planung und einigen Systemanpassungen erfolgte dann Ende Januar 2015 die Umstellung auf das neue Lagerverwaltungssystem „PL-Store“.

Durch die Einführung dieses Systems optimieren wir die Übersichtlichkeit unserer Lagerbestände, schaffen eine genauere Artikelverfolgung und erhalten effizientere Lagerprozesse.

Ebenfalls wurde die Etiketten-Kommissionierung durch „Pick-by-Voice“ ersetzt. Die Kommissionierer arbeiten nun mit Kopfhörer und bekommen die Lagerplätze auf das Ohr angesagt. Mithilfe einer Prüfziffer am Lagerplatz bestätigt der Kommissionierer diesen und entnimmt die anschließend angesagte Pickmenge.

Auch das Beschriften der Rollbehälter wurde optimiert und erfolgt nun durch den Druck eines Verlaadetickets. Die Schnelligkeit der Kommissionierung wurde bereits im ersten Quartal erhöht und die Fehlerrate der Falschentnahmen deutlich gesenkt.

Unser Ziel ist, Ihnen auch in Zukunft durch schnelle Lieferungen, guter Qualität und bestem Service ein starker Partner zu sein. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und zufriedene Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzliche Grüße aus Ochsenhausen

Roman Rohloff

IMPRESSUM :

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Utz GmbH & Co. KG
Kolpingstraße 40
88416 Ochsenhausen

Tel.: 0 73 52 / 92 02-0
Fax: 0 73 52 / 92 02-99

E-Mail: info@utz-lebensmittel.de
Internet: www.utz-lebensmittel.de

Redaktion:
Sarah Gaum

Gestaltung & Druck:
www.singer-media.com



UM'S ECK NIEDERBERGER

Neueröffnung in Söhnstetten

Über 28 Jahre führten Frau Enderle und Frau Starzmann den ehemaligen Spar Markt Junginger in Söhnstetten. Mit Frau Niederberger übernahm eine Kraft das Geschäft an der belebten Straße zwischen Heidenheim und Göppingen, die bereits in der Branche arbeitete. Der Verkaufsraum wurde grundlegend renoviert und Regale und Theken neu angeordnet. Toto Lotto und die Post wurden im Bedienungsbereich integriert. Eine neue Obstauslage lädt den Kunden im Eingangsbereich zum Kaufen ein. Backwaren bezieht die Betreiberin von der Bäckerei Banzhaf in Heldenfingen. Die Rathausmetzgerei Wittlinger aus Steinheim beliefert die Bedienungstheke mit Wurstwaren.

Am 14. März pünktlich um 10 Uhr begrüßte Bürgermeister Bernauer einen Großteil seiner Bürger und gab den Startschuss zum Einkauf in dem 120qm großen Verkaufsraum. Den Kuchenverkauf vor dem Geschäft übernahmen Schüler, um die Klassenkasse für das Schulandheim aufzufüllen. Unterstützt wird Frau Niederberger von Ingrid Wagner und Waltraud Pfisterer.

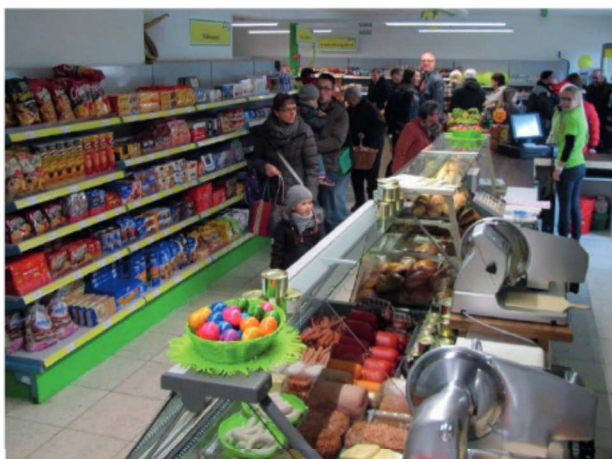
Wir wünschen dem Um's Eck Markt Niederberger in Söhnstetten viel Erfolg und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!



Frau Niederberger (3 v.r.) mit ihrem Team und Verkaufsberater Bernhard Fiderer.



Das reichhaltige Angebot an frischem Obst und Gemüse.



Großer Andrang herrschte am Eröffnungstag.



Alles für den täglichen Bedarf, findet man im Um's Eck Geschäft in Söhnstetten.

DORFLADEN LESSMANN

Neueröffnung in Buxheim

Für die Räume des ehemaligen Kindergartens wurde die perfekte Nachfolge gefunden: ein barrierefreier Dorfladen.

Auf einer Verkaufsfläche von 102 m² bietet Inhaberin Heike Gröner, die mit ihrer Schwester Tatjana Lessmann den Dorfladen betreibt, alles, was die Bürgerinnen und Bürger für den täglichen Gebrauch benötigen. Von A wie Ananas bis Z wie Zucker gibt es im Dorfladen alles zu finden.

Heike Gröner legt großen Wert auf regionale Produkte: Zu ihren Lieferanten gehört beispielsweise die Utz GmbH & Co. KG in Ochsenhausen mit ihrer günstigen Eigenmarke „Jeden Tag“. Im Eingangsbereich lädt frisches Obst und knackiges Gemüse von Früchte Jork aus Isny zum Auffüllen des Vitaminhaushalts ein. Freilandeier aus Boos und Backwaren von der Bäckerei Müller vor Ort. Fleisch und Wurstwaren werden von der Metzgerei Heigl geliefert. Speziell für die kleinen Kunden wurde eine Kinderecke eingerichtet, das „Kids Dream“.

Doch nicht nur an die Zweibeiner wurde gedacht, auch Futter für Hund, Katze und Kaninchen ist in den Regalen zu finden. Und sollte einmal das Toilettenpapier ausgehen, einfach beim Dorfladen um die Ecke vorbeischaun und Nachschub holen. Denn das Sortiment an Hygieneartikeln ist ebenfalls gut bestückt. Auch die Schüler des nahen Gymnasiums Marianum können sich mit Schreibwaren, wie Blöcke, Stifte oder gar einem neuen Geodreieck eindecken.



Frau Gröner freut sich mit Verkaufsberater Richard Schweiger über die Neueröffnung.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es täglich wechselnde Schmankerl, wie warmer Leberkäse, Schnitzel oder Frikadellen. Und wer einen Koffeinkick benötigt, für den gibt es „Kaffee to go“. Beruflich eingespannt oder mobil? Kein Problem: ein Lieferservice für älteren Menschen oder gestresste Berufstätige wird ebenfalls angeboten.

Wir wünschen Frau Gröner alles Gute und viel Erfolg mit ihrem neuen Dorfladen in Buxheim.



Heike Gröner und ihre Schwester Tatjana Lessmann betreiben zusammen den Dorfladen.



Der Dorfladen von außen.

Die Tress-Highlights Für Ihre Mehrumsätze!



Franz Tress GmbH & Co. KG • Dottinger Straße 69 • D-72525 Münsingen
Tel: +49 7381 93 92 0 • Fax: +49 7381 93 92 61 • E-Mail: info@tress.de • www.tress.de

METZGEREI SCHLECKER

Neubau in Regglisweiler

Ende des Jahres 2014 schlossen die Türen des einzigen Lebensmittelgeschäftes in Regglisweiler.

Somit hatten die Bewohner keine Möglichkeit mehr vor Ort einzukaufen. Die Familie Schütz, Inhaber der Metzgerei Schlecker, hat dies wieder geändert.

Seit dem 02.02.2015 gibt es hier unter anderem frisches Obst und Gemüse und weitere Lebensmittel des täglichen Bedarfs zu kaufen.

Wir wünschen der Metzgerei Schlecker weiterhin viel Erfolg und gute Umsätze!



Herr Schütz jr. und seine Mutter Frau Schütz freuen sich über die Eröffnung.

SCHMIED'S LÄDELE

Neueröffnung in Hopferau

Mit einem Tag der offenen Tür feierten Sandra und Angelos Krizas die Eröffnung ihres Tante-Emma-Ladens in Hopferau am 13. Dezember 2014. Doch „Schmied's Lädlele“ ist mehr als nur ein Laden – hier bieten Sandra und Angelo ihren Gästen vom Frühstück über Snacks bis hin zu Cocktails alles, was man von einem kleinen Café und Bistro erwartet.

Die gebürtige Hopferauerin und ihr griechischer Mann Angelo schaffen nun etwas, was in vielen kleinen Dörfern verschwunden ist – einen Tante-Emma-Laden. Im umfangreichen Sortiment findet sich alles für den täglichen Bedarf. Das Lebensmittelsortiment wird von der Firma Utz aus Ochsenhausen geliefert. Doch in „Schmied's Lädlele“ kommt auch Angelos Heimat durch. So finden

sich im Sortiment frische Oliven, Feta und griechisches Gebäck.

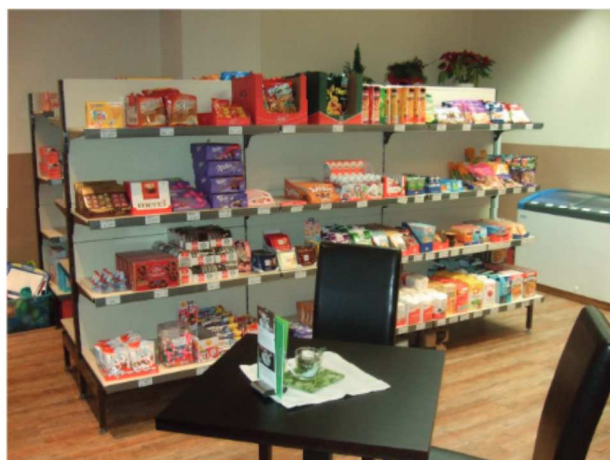
„Wir wollten für Hopferau einen Laden und einen Treffpunkt schaffen, wo man ungezwungen zusammensitzen kann“, so Sandra Krizas. Ab Ende Januar soll dann auch noch die Bundesliga live auf Sky zu sehen sein.

Am Tag der offenen Tür luden die beiden alle Interessierten ein, um bei Glühwein, Punsch und allerlei Leckereien vom Buffet die Eröffnung zu feiern.

Wir wünschen Familie Krizas alles Gute und viel Erfolg zur Eröffnung ihres Lädlele's mit Café.



Nicht zu übersehen – das Ladenschild von Familie Krizas.



Ein Ort zum Wohlfühlen.



Sandra und Angelo Krizas freuen sich mit Verkaufsberater Richard Schweiger über die gelungene Eröffnung.

BÄCKEREI MAYR

Neueröffnung in Hörzhausen



Das kleine, aber feine Sortiment an Lebensmittel.



Der Verkaufsbereich von Back- und Wurstwaren.

Bäckermeister Franz Mayr ist ein Mann, der hält, was er verspricht. Im Dezember 2014 kündigte er an, dass Hörzhausen nach der Jann-Pleite wieder einen Dorfladen bekommt. Er übernahm das Gebäude und machte Nägel mit Köpfen. Just zu dem Termin, den er damals nannte, öffnete Mayr's Backstüberl an der Hauptstraße 3/: am Montag 02. Februar 2015. Frische Backerzeugnisse, feinste Konditoreiprodukte sowie Waren für den täglichen Bedarf gibt es hier täglich zwischen 6.15 und 12.00 Uhr.

Damit haucht der 33 jährige Bäckermeister der Jann-Filiale, die von einem auf den anderen Tag geschlossen worden war, neues Leben ein und bietet den Bewohnern des Schrobenshausener Stadtteiles Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Drei Fachverkäuferinnen kümmern sich in Mayr's Backstüberl um die Wünsche der Kunden. Dabei fehlt auch die Zeit für liebe Worte nicht. Was Hörzhausen angeht, ist Mayr quasi ein Wiederholungstäter. Bis vor zehn Jahren, so schätzt er, sei seine Familie dort mit einer Zweigstelle vertreten gewesen. Rund 15 Jahre lang habe die Bäckerei ein paar Meter von der ehemaligen Jann-Filiale eine eigene Zweigstelle betrieben.

Nun kehrt der junge Chef, der den Familienbetrieb mit neun Beschäftigten Anfang vergangenen Jahres vom Vater übernommen hat, wieder nach Hörzhausen zurück. An die Geschäftsjahre dort erinnert sich Mayr gerne: „In Hörzhausen ist es nicht schlecht gelaufen.“ Noch heute gebe es Kunden, sagt Mayr ganz selbstbewusst, die immer noch seine Geschäfte im Ziegelfeld und in Brunnen oder das Hauptgeschäft in Dirschhofen besuchten. Natürlich beobachtet der junge Chef, was

in seiner Branche so vor sich geht. Schließlich hat das ehrsame Bäckerhandwerk in der Familie Mayr eine Tradition, der man sich verpflichtet fühlt. Bereits seit 36 Jahren wird es mit Fachwissen, hohem Qualitätsanspruch und viel Leidenschaft betrieben und spiegelt auch eine Erfolgsgeschichte: Neue Filialen kamen hinzu. Erstmals warf Seniorchef Michael Mayr seinen Backofen am 10. November 19/8 am damaligen Betriebssitz Sandzell an. Zehn Jahre später folgte der Umzug nach Dirschhofen. In diesem Betrieb zählen familiäres Engagement, Nachwuchs-Ausbildung und das Vertrauen langjährige Mitarbeiter heute noch genauso viel wie damals.

Das Hörzhausener Geschäft wird nach dem Dorfladen-Konzept betrieben. Neben Semmeln, Brezen und Brot soll es auch Plunderteilchen und ausgewählte Torten im Angebot geben, außerdem Grundnahrungsmittel wie Mehl, Nudeln, Zucker, Salz, Eier, Butter Quark, Käse, Brotaufstriche und Marmeladen sowie Frischwurstaufschnitt. Säfte, Wein und andere Getränke stehen auch in den Regalen – ein kleines, aber feines Sortiment.

Auch in der Schrobenshausener Stadtpolitik stieß Mayrs unternehmerischer Schritt auf große Freude. Denn so ein Dorfladen bietet den Einheimischen schließlich einen Nahversorgungsservice, den es bei weitem nicht mehr in jedem kleinen Ort gibt und den es daher umso mehr zu schätzen gilt.

Wir bedanken uns bei der Familie Mayr für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit und wünschen der Bäckerei Mayr weiterhin viel Erfolg!

RAIFFEISENMARKT

Neueröffnung in Ichenhausen

Seit Jahren stand der Wunsch nach Vergrößerung und Neubau im Raum, jetzt war es soweit. Die Raiffeisenwaren GmbH Iller- Roth- Günz eröffnete am Freitag, 27. März die neue Verkaufsstelle in Ichenhausen.

Auf 650 Quadratmetern Verkaufsfläche präsentiert die fünftgrößte, genossenschaftliche Warengesellschaft in Bayern eine vielfältige Produktpalette. Gegenüber dem alten Ladengeschäften in der Bahnhofstraße, das ab der Eröffnung des Neubaus seine Pforten schließt, vervielfacht sich die Fläche. Außerdem gehört zum Markt auch ein großes Dünger- und Stückgutlager. Ein Getreidelager mit 5000 Tonnen Fassungsvermögen ist in Planung. Auch die Anzahl des Personals hat sich verdoppelt. Das geschulte Personal zeichnet sich durch Freundlichkeit und kompetente Beratung in allen Bereichen aus.

Der helle, hochwertige Neubau wurde von Unternehmen der Umgebung errichtet. Auch bei dem Sortiment legt die Raiffeisenwaren GmbH Wert auf Regionalität und einheimische Produkte. So werden dort Nudeln aus der schwäbischen Alb oder Wein aus Franken verkauft. Der Schwerpunkt liegt klar bei Getränken. Die Geschäftsstelle führt rund 100 Biere und über 300 Getränkesorten. Natürlich dürfen Säfte aus der Region wie Albi und Burkhardt nicht fehlen.

Auch Lebensmittel stehen im Markt im Fokus. „Unsere Äpfel oder Kartoffeln kommen nicht aus Neuseeland, sondern aus der Heimat“, erklärt Geschäftsführer Mar-



Der einladende Eingangsbereich.

kus Grauer. Das breite Sortiment an Lebensmitteln wird von der Firma Utz aus Ochsenhausen geliefert. Die Raiffeisenwaren GmbH hat verteilt auf die vier Landkreise Neu-Ulm, das Unterallgäu, Günzburg und Biberach 13 Standorte, davon 12 mit Markt und ein Getreidelager gekoppelt mit der Feuerbällchenproduktion. Ichenhausen steht im Ranking der Filialen auf Platz vier. Vor allem die optimale Verkehrslage an der B16 trägt zum Erfolg des neuen Marktes bei. Dazu stehen den Kunden zahlreiche Parkmöglichkeiten direkt vor dem Markt zur Verfügung.

Wir wünschen dem Raiffeisen-Markt Ichenhausen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Hell und freundlich erstrahlt der neue Verkaufsraum.



Regier Andrang herrschte am Eröffnungstag.

LEBENSMITTEL CELIK

Neueröffnung in Kötz



Frau und Herr Celik betreiben zusammen den Lebensmittelmarkt.

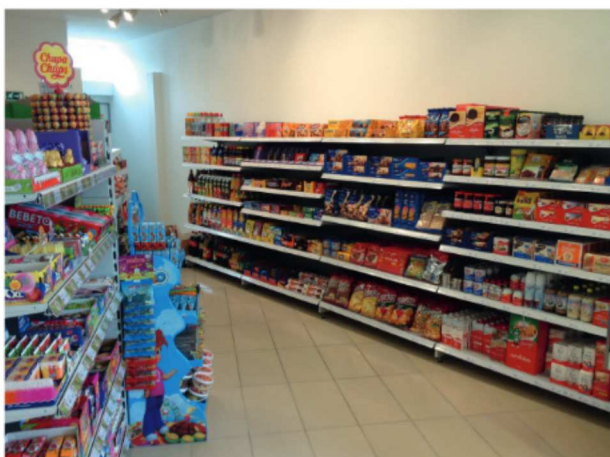
Jahrelang war es von Herrn Celik ein Traum in Kötz einen Laden für die Nahversorgung von deutsch/türkischen Lebensmitteln zu eröffnen.

Vor zwei Jahren bot sich die Gelegenheit im Zentrum der Gemeinde Kötz einen Laden zu übernehmen. Sofort wurde zugeschlagen und mit den Umbauarbeiten begonnen. Das Ladenlokal wurde völlig neu gestaltet und renoviert. Ein neuer Bodenbelag sowie helle Farben an den Wänden und eine anspruchsvolle Beleuchtung verleihen dem Verkaufsraum das entsprechende Ambiente und stellen damit die Weichen für die kommenden Jahre. Durch die neue Schaufenster- und Fassadenge-

staltung wurde das Kötzer Lädle wesentlich attraktiver gemacht. Besonderer Schwerpunkt ist das Frischeangebot mit türkischen Spezialitäten sowie frischem Obst und Gemüse. Neben deutschen gibt es auch ein reichhaltiges Angebot an türkischen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf.

Mit Handzetteln und attraktiven Angeboten wurde der Laden Mitte April 2015 den Kunden präsentiert.

Die Firma Utz wünscht der Familie Celik alles Gute und viel Erfolg.



Alles für den täglichen Bedarf findet man im Kötzer Lädle.



KIOSK DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNGSZENTRALE

Neueröffnung in Fellbach

Am 7. April 2015 war es endlich soweit. Nach längerer Renovierungsphase konnte die SZZ, (Süddeutsche Zeitungszentrale), Esslingen ein neues Fachgeschäft mit den Schwerpunkten Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Tabakwaren und Zubehör, sowie alkoholfreie Erfrischungsgetränke und Süßwaren eröffnen.

Die SZZ Süddeutsche Zeitungszentrale ist ein Presse Grosso Vertrieb mit dem Absatzgebiet Stuttgart, Esslingen, Göppingen, Rems-Murr. Kreis und Ost-

Alb Kreis. Das Sortiment umfasst ca. 4500 nationale und internationale Zeitschriften Titel. Die SZZ verfügt weiter über eigene Kioske und Bahnhofsbuchhandlungen welche zum Teil selbst betrieben werden, oder unterverpachtet sind. Unser Bezirks-Verkaufsleiter Rainer Jaeckel betreut diesen Kunden.

Wir wünschen der Süddeutschen Zeitungszentrale in Fellbach für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Freuen sich auf ihren neuen Shop (v.l.) Silke Buchman Shop-Verantwortliche und Mitarbeiterin Luwam Tesfaldet.



Die vollbestückte Kassenzone.

KRONENLADEN

Neueröffnung in Pfeffingen



Verkaufsberater Mirco Baier gratuliert Maria Eberliköse (links) und Claudia Schairer.

Der „Kronenladen“ ist wieder da. Am 10.04.15 eröffnete das Pfeffinger Traditionsgeschäft, das bereits von 1927 bis 1986 existiert hatte, neu. Das Angebot umfasst im Wesentlichen Lebensmittel, Drogerieartikel und Zeitschriften. Claudia Schairer und Maria Eberliköse erwecken den Pfeffinger „Kronenladen“ aus seinem Dornröschenschlaf. Mit dessen Schließung vor 29 Jahren endete eine 59-jährige Ära, die nun aufs Neue belebt wird. Der Grund für die Neu- und Wiedereröffnung des Geschäftes in der belebten Theodor-Heuss-Straße liegt auf der Hand: „Da seit März der Rössle-Laden geschlossen hat, stand die Nahversorgung in Pfeffingen auf der Kippe. Mit der Wiedereröffnung des Kronenladens möchten wir den zweifellos vorhandenen Bedarf abhacken“, erläutern Maria Eberliköse und Claudia Schairer. Der „Kronenladen“ in seiner früheren Form ist noch vielen geläufig. Einst zweigeschossig, war dieser Betrieb weit

mehr als ein Tante-Emma-Laden im landläufigen Sinn vielmehr schon ein „richtiger“ Supermarkt, in dem selbst Spielzeug oder Kleidung erworben werden konnte. In gewissem Sinne also ein früher Vorläufer der heutigen Vollsortimenter. Der „neue“ Betrieb setzt auf Produkte aus der hiesigen Region. Viele Lebensmittel stammen direkt aus und um Albstadt; in fast jedem Fall zumindest von der schwäbischen Alb. Für den täglichen Bedarf gibt es neben frischem Brot, Milchprodukte, Teig- und Süßwaren, Kräutern, Ölen, Getränken, Tee und Kaffee auch frisches Obst und Gemüse sowie Tiefkühlprodukte und Zeitschriften. Im „Non-Food-Sektor“ werden weiterhin Drogerieartikel angeboten- vom Toilettenpapier bis hin zum Weichspüler.

Wir wünschen Frau Eberliköse und Frau Schairer viel Erfolg mit dem Kronenladen.



Der Kronenladen von außen.



Das reichhaltige Angebot an frischem Obst und Gemüse.

Ulms *flüssiges* Gold.



www.goldochsen.de

BÄCKEREI LUBER

Neueröffnung in Scheuring



Das einladende Geschäft von außen.



Christina Hasser mit ihrem Mann Uwe.



Ein Blick in den neugestalteten Verkaufsraum.

Seit vielen Jahren fehlte in Scheuring ein Geschäft für den täglichen Einkauf. Um dem Problem Abhilfe zu schaffen, mietete Familie Luber aus Prittriching, wo sie schon eine Bäckerei mit Lebensmittelangebot betreibt, ein mitten im Ort frei gewordenes Geschäft.

Der Laden befindet sich direkt an der Durchgangsstraße, was eine gute Gelegenheit für Berufspendler bietet. Nach nur zweiwöchiger Umbauphase wurde das Geschäft mit Lebensmitteln aller Art, regionalen Produkten, Getränken sowie Milchprodukten bestückt. Eine gemütliche Sitzecke lädt zum Verweilen ein und für Eilige gibt es auch Kaffee und Tee zum Mitnehmen. Tochter Christina, die bereits eine langjährige Erfahrung aus dem Stamm-

geschäft mitbringt, wird die neue Filiale leiten. Familie Luber setzt in ihrem Geschäft auf absolute Frische. Darum wird die Filiale in Scheuring mehrmals täglich mit Backwaren aus der Bäckerei in Prittriching beliefert.

Zahlreiche Kunden nutzten am Eröffnungstag die Gelegenheit, um erstmals wieder nach Jahren im Ort einzukaufen zu können. Schon die ersten Tage nach der Eröffnung haben gezeigt, dass die vielfältigen Produkte in Scheuring und Umgebung sehr begehrt sind.

Wir wünschen Familie Luber sowie Tochter Christina Hasser viel Glück und Erfolg mit ihrer Filiale.

DORFLADEN SCHLICHTEN

Neueröffnung



Das beeindruckende Spirituosen-und Weinregal.



Alles für den täglichen Gebrauch ist im Dorfladen Schlichten zu finden

Der offizielle Festakt zur Einweihung des neuen Dorfladens fand am Samstag, 23. Mai 2015 statt. Mit Musik, Ansprachen, Verlosung sowie Essen und Trinken wurde gefeiert. Doch das Erfreulichste war natürlich der Dorfladen selbst mit allen Artikeln, die man zum täglichen Leben benötigt. Angefangen mit Backwaren, Obst, Gemüse, Milch, Käse, Wurst über Tiefkühlkost, Bio-waren, Getränke bis hin zu Zeitschriften, gutem Remstaler Wein, Spirituosen und den wichtigsten Pflege- und Haushaltsartikeln.

Der Laden ist energieeffizient mit LED-Leuchten und energiesparenden Kühlgeräten ausgerüstet. Betrieben wird der Dorfladen von einer Genossenschaft, jeder ist dabei Eigentümer und hat ein Mitspracherecht. Vieles im Dorfladen muss dennoch ehrenamtlich erledigt werden. Das ist in einer so kleinen Gemeinde wie Schlichten nicht anders zu stemmen, denn ohne Ehrenamtliche geht es nicht. Und der Dorfladen ist wichtig, denn er ist auch ein Zentrum der Kommunikation aller Generationen. Hier trifft man sich fast täglich, erfährt die Neuheiten aus der Gemeinde und erfreut sich am Meinungsaustausch. Dazu beitragen wird das kleine Café mit Außen- und Innenbestuhlung, hier kann man gemeinsam gemütlich

eine Tasse Kaffee trinken und eine Kleinigkeit verzehren. Angestoßen hat die Idee die ehemalige Ortsvorsteherin Sonja Schnaberich-Lang zusammen mit einigen Gemeindegliedern. Hans Scharpf, inzwischen Aufsichtsratsvorsitzender der Dorfgenossenschaft, schließlich bestimmte, dass mindestens 50.000 Euro zusammen kommen müssten, damit diese Idee auch realisierbar ist. Mit Hilfe eines Fragebogens wurde ermittelt, ob die Bevölkerung überhaupt an einem Dorfladen interessiert ist. Die Resonanz war überwältigend und das Geld kam innerhalb kurzer Zeit zusammen. Ab November 2012 entstand ein Arbeitskreis unter Vorsitz von Hans Scharpf. Mitte 2013 wurde die Dorfgenossenschaft gegründet. Im Februar 2015 erfolgte der 1. Spatenstich und die Rodung der Baufläche. In der Faschingswoche begannen die Grabarbeiten, das Fundament wurde ausgehoben. Anfang April wurde der Pavillon angeliefert. Es ging nun Schlag auf Schlag. Am Donnerstag, 21. Mai 2015 war es soweit: Zum ersten Mal klingelte die Ladenkasse und wird hoffentlich nicht sobald damit aufhören.

Wir wünschen dem Dorfladen Schlichten für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Herr Utz im Gespräch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Scharpf.



Am Eröffnungstag herrschte reger Andrang.

DORFLADEN GRIESER

Neueröffnung in Füramoos

Die Bäckerei Grieser mit Hauptsitz in Ochsenhausen eröffnete eine weitere Filiale in Füramoos. Bereits in den umliegenden Ortschaften Fellheim und Bellamont konnte die 1966 gegründete Bäckerei Grieser mit einem breiten Lebensmittelsortiment erfolgreich die Nahversorgung sichern.

Am Donnerstag, 21. Mai 2015 war es, nach fast einem Jahr ohne Einkaufsmöglichkeit, soweit: Die Bäckerei Grieser eröffnete ihren Dorfladen in Füramoos. Nachdem das Gebäude in der Ortsmitte aufwändig renoviert

wurde, haben die Füramooser endlich wieder einen Laden in ihrem Ort. Eine neue Backwaretheke, neue Kühlregale, sowie die helle und freundliche Gestaltung des Raumes, laden zum täglichen Einkauf ein. Im Dorfladen findet man von A wie Apfel bis Z wie Zucker alles was man für den täglichen Bedarf benötigt.

Wir gratulieren der Familie Grieser mit ihrem Team zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg mit der Filiale in Füramoos!



v.l.: Verkaufsberater Mirco Baier, Frau Freisinger, Frau Grieser jr., Frau Funk



Ein großes Schild macht auf den neuen Dorfladen aufmerksam.



Zahlreiche Knüller locken zur Eröffnung.



Ein Grundsortiment an Lebensmitteln kann man ab sofort wieder in Füramoos finden.

FRISCHEMARKT MOHR

Umbau in Ummendorf



Der neu gestaltete FrischeMarkt von außen.



Das Team des FrischeMarktes Mohr in Ummendorf: hinten v.l.: Marktleiter Michael Dittberner, Bäckermeister Florian Mohr Mitte v.l.: Helga Kuhn, Simone Mohr, Kornelia Sattler, Isolde Krug vorn v.l.: Marianne Rehm; Edith Weiler.



Moderne Kühltische präsentieren das Frischesortiment.



Das vielfältige Angebot an frischem Obst und Gemüse.

Seit 1953 wird im Hause Mohr die gute Tradition des Bäckerhandwerks nunmehr in der dritten Generation gepflegt. Mit den Backwaren ist es ähnlich wie mit vielen anderen Spezialitäten wie Wein und Käse. Wenn man ein besonders gutes Produkt produzieren möchte, braucht es Zeit und Sorgfalt. Die Mitarbeiter wissen genau, wie viel Zeit ein leckeres Brötchen oder Brot braucht. Darum wird besonders Wert auf sogenannte langzeitgeführte Backwaren gelegt und es werden keine Backmischungen verwendet. Bei Mohr kann man auch glutenfreie Backwaren bestellen. Diese werden von der Firma Böcker aus Minden bezogen. Dort werden die Backwaren frisch hergestellt und ausgeliefert. Besonderer Wert wird zudem auf regionale Produkte wie Eier aus Freilandhaltung von der Familie Beutel aus Eberhardzell, Kartoffeln und Produkte aus eigener Produktion der Fa-

milie Zinser aus Winterstettenstadt gelegt. Mehl stammt aus der Getreidemühle in Winterstettendorf. Das Obst kommt von den Familien Klink aus Hochdorf und König aus Tettnang. Den Honig liefern die Firmen Venohr aus Unteressendorf und Schad, Reinstetten. Die Metzgerei Hartmann mit ihrer Wurst-, Fleisch- und Heißecke ist für den Markt eine große Bereicherung. Das Lebensmittelsortiment wird von der Firma Utz aus Ochsenhausen geliefert. Einen zusätzlichen Service wird für die Kunden mit der Postagentur und der Textilreinigung Merkle geboten. Bei der Neueröffnung am 16. April 2015, hatten alle die Möglichkeit, sich selbst ein Bild zu machen und mit einem Glas Sekt auf hoffentlich viele weitere Jahre anzustoßen.

Wir wünschen dem FrischeMarkt Mohr Ummendorf für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

utZ

RAN-STATION OTTO

Umbau in Burgau

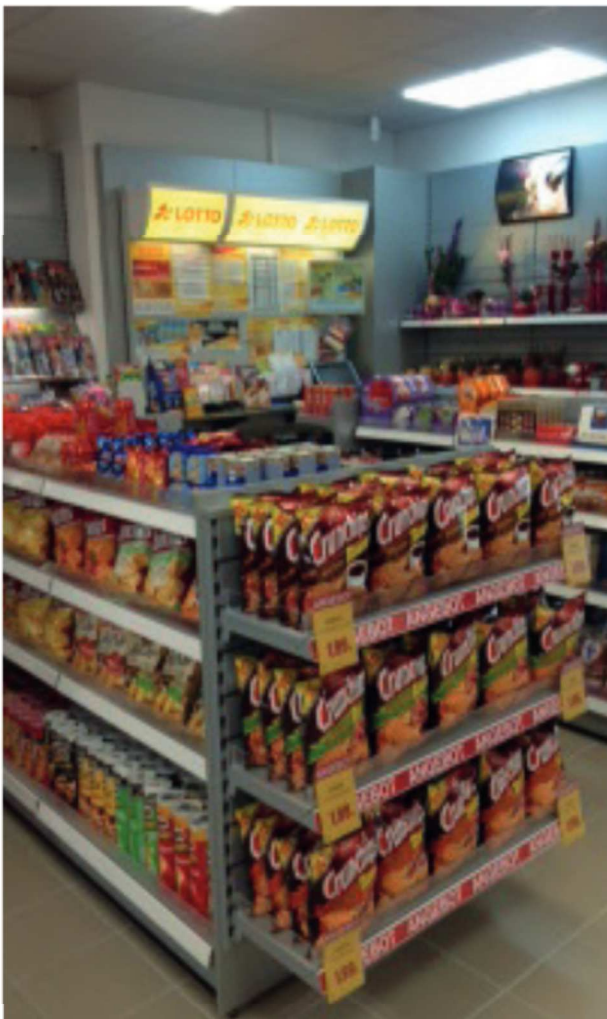
Am 07. Mai 2015 eröffnete die RAN-Station von Andreas Otto in Burgau nach mehrwöchigem radikalem Umbau mit Fahrbahnsanierung und dem Einbau eines komplett neuen Shops wieder. Entstanden ist eine hochmoderne und auch optisch sehr gelungene Station.

Die Vertriebsmannschaft des MCS-Partners Utz unter der Federführung von Verkaufsleiter Albert Schilling plante die Bestückung in enger Zusammenarbeit mit den Shop-Verantwortlichen der Südramol.

Wir wünschen Andreas Otto weiterhin viel Ertrag und gute Umsätze.



Andreas Otto mit zwei seiner Mitarbeiterinnen.



Salziges...



Auf fast 8 Metern erstreckt sich die moderne, zum Impulskauf einladende, Kassenzone.



...und Süßes soweit das Auge reicht.



NEU
Ab September auf der
Utz-Messe verfügbar.



Milka
Cookies Sensations

versch. Sorten
156g Packung



**sofort
Verfügbar**



Milka
Choco Break

versch. Sorten
30g Packung



NEU
Ab September auf der
Utz-Messe verfügbar.

OREO Double
170g Packung

OREO Double
Rolle

157g Packung



5 JAHRE UM'S ECK DORFLADEN BANZHAF

in Altheim



Alexandra und Horst Banzhaf freuen sich über das Jubiläum.



Die Kinder konnten kostenlos Amerikaner mit individuellen Beschriftungen machen lassen.

Am 03. Dezember 2009 eröffnete in Altheim der Dorfladen und ist nun seit fünf Jahren eine Erfolgsgeschichte.

„Wir sind zufrieden mit der Entwicklung der vergangenen fünf Jahre“, so Horst Banzhaf, Inhaber der gleichnamigen Heldenfinger Bäckerei und Betreiber des Dorfladens. Der Laden werde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Der Dorfladen in der Brunnengasse 4 bietet auf einer Fläche von rund 250 m² eine Filiale der Bäckerei mit angeschlossenem Lebensmittelbereich. Der Dorfladen hat die Lebensqualität in der Gemeinde deutlich aufgewertet, denn er bietet alles, was man für das tägliche Leben braucht. „Wir haben das Sortiment des Ladens in diesen Jahren an die jeweiligen Wünsche der Kunden angepasst“, erklärt Banzhaf, „ich denke, dass wir das optimale Sortiment zu rund 95 Prozent erreicht haben.“

Die angebotenen Waren stammen zum großen Teil von regionalen Partnern. „Wir legen sehr großen Wert auf regionale Produkte“, betont der Bäckermeister. Das Dienstleistungsangebot wird durch eine Poststelle und eine Totto-Lotto-Aannahmestelle abgerundet.

Angeschlossen ist auch ein Café, in dem die Kunden

zu den frischen Back- und Konditoreiwaren aus eigener Herstellung der Bäckerei Banzhaf auch frisch gebrühten Kaffee und kalte Snacks genießen können.

Der Dorfladen konnte bereits kurz nach Eröffnung seinen ersten Preis verbuchen: Bei einem bundesweit ausgeschriebenem Wettbewerb der Fachzeitschrift „Convenience“ belegte der Dorfladen im Jahr 2010 in der Kategorie Kleinflächenlebensmittelmärkte bis 200 m² einen hervorragenden zweiten Platz. Hier waren Faktoren wie Freundlichkeit des Personals und Warenangebot ausschlaggebend. Drei Jahre später, im Jahr 2013, zeichnete der Deutsche Handelsverband ihn mit dem Zertifikat „Generationenfreundliches Einkaufen“ aus. Wichtige Voraussetzungen für diese Zertifizierung sind unter anderem gut lesbare Preisschilder für die ältere Generation an den Regalen, Kunden-WCs, behindertengerechte Regalgänge, oder eine Spielecke für Kinder.

Das fünfjährige Jubiläum wurde vom 1. bis 6. Dezember 2014 mit vielen tollen Sonderangeboten aus der Backstube und aus dem Lebensmittelmarkt gefeiert.

Wir bedanken uns bei der Familie Banzhaf für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit und wünschen dem Dorfladen Altheim weiterhin viel Erfolg!

5 JAHRE UM'S ECK NEUHÄUSLER in Tiefenbach

Es sind nicht nur die frischen Semmel, die Handwerker morgens vor der Arbeit in den Tiefenbacher Dorfladen „Um's Eck“ locken. Es ist auch nicht nur die lecker angerichtete Wursttheke oder das knackige Obst und Gemüse, weshalb der Kauftreff bei den Bewohnern des Ortes so beliebt ist. Es ist viel mehr: das Geschäft ist nicht nur eine praktische Einkaufsmöglichkeit, sondern ein Ort der Begegnung und Kommunikation.

Seit mittlerweile fünf Jahren führt Dana Neuhäusler den Laden „Um's Eck“ in Tiefenbach und kümmert sich um die wohnortnahe Versorgung der Bewohner mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs. Auch wenn sie viel Zeit und Energie dafür opfert, das Ergebnis ihrer gemeinsamen Arbeit sei es allemal wert.

Auch der Erste Bürgermeister Jürgen Eisen schätzt ihren Einsatz: „So ein Dorfladen hält das Leben in unseren Ortskernen und dient als Treffpunkt für Jung und Alt.“ Schließlich sei der Laden Lebens- und Kommunikationsmittelpunkt für Tiefenbach und damit eine tragende Säule der Dorfgemeinschaft. „Aber nur durch die Unterstützung der Bevölkerung kann der Dorfladen weiter bestehen“, betont er weiter. Auch Dana Neuhäusler hofft auf Unterstützung: „Gerade die älteren Menschen sind so dankbar, dass sie vor Ort eine Einkaufsmöglichkeit haben. Doch allein von ihnen kann der Laden nicht überleben.“

Über die Jahre hat Dana Neuhäusler das Sortiment an die Nachfrage angepasst und erweitert. Besonderen Wert legt sie weiterhin auf regionale Zulieferer, damit ihre Kunden wissen, woher die Lebensmittel kommen.

Besonders beliebt seien unter anderem ihre hausgemachten Kuchen. Die stets frischen Backwaren kann man übrigens auch in der kleinen Café-Ecke bei einer Tasse Cappuccino und einem geselligen Ratsch genießen.

Am Jubiläumstag, Mittwoch, 18. März erhielt jeder Kunde ein kleines Präsent. Auch Bürgermeister Jürgen Eisen schaute zum Geburtstag im „Um's Eck“ vorbei. Gemeinsam mit ihrem Team freute sie sich auf ihre Stammkunden ebenso wie auf jedes neue Gesicht, das im Laden vorbeischaute.

Wir bedanken uns bei Frau Neuhäusler und ihrem Team für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Neuhäusler und ihrem Team weiterhin viel Erfolg!



Dana Neuhäusler freut sich über die Geschenke zum 5 jährigen Jubiläum.



Zum Jubiläum wurde das UM'S ECK Geschäft Außen und Innen Festlich dekoriert.

10 JAHRE DORFLADEN NIEDERRIEDEN



Die Filialleiterin Frau Berger freut sich über das 10-jährige Jubiläum.

Der Dorfladen Niederrieden feiert 10. Geburtstag und alle feiern mit! Denn neben den guten Einkaufsmöglichkeiten hat sich der Laden in der Alten Schule zum Kommunikationszentrum und Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Am 3. Dezember 2004 eröffnete der Dorfladen, auf Initiative der Gemeinde mit Bürgermeister Josef Osterberger, seine Pforten.

Nach fünf Jahren erfolgte – nach umfangreichem Umbau – die Wiedereröffnung unter Geschäftsführer Michael Friedrich. Er führte die Geschäfte mit viel Engagement und übergab mit Beginn des Jahres an Berthold Mang. Der neue Geschäftsführer hat früh die große Bedeutung des Dorfladens für eine hohe Lebensqualität am Ort er-

kannt und setzt die Zusammenarbeit mit möglichst vielen regionalen Lieferanten fort.

Denn Konsumenten legen immer mehr Wert auf die Sicherheit von Lebensmitteln. Der wichtigste Aspekt ist dabei die regionale Herkunft, gefolgt von Frische und Natürlichkeit. Der Dorfladen Niederrieden ist stolz darauf, eine große Auswahl an heimischen und hochwertigen Lebensmitteln im Sortiment zu haben. Dieses „Stück Heimat“ unterstützen die Kunden mit ihren Einkäufen im Herzen Niederriedens seit zehn Jahren. Herzlichen Dank dafür!

Wir bedanken uns bei dem Dorfladen Team für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit und wünschen dem Dorfladen Niederrieden weiterhin viel Erfolg!

10 JAHRE BÄCKEREI BRILLER in Kettershausen



Für das Jubiläum wurde das Bäckerei- und Lebensmittelfachgeschäft anschaulich dekoriert.

Die Pächter des Bäckerei- und Lebensmittelfachgeschäftes Brilller Kettershausen, Renate und Albert Lang, konnten im März 2015 ein kleines Jubiläum feiern. Vor zehn Jahren haben sie den zentral an der Hauptstraße gelegenen Betrieb übernommen.

Gleichzeitig haben sie das Sortiment optimiert und den

Verkaufsraum neu gestaltet. In der Kaffeecke können die Kunden bei einer Tasse Cappuccino oder Tee eine Pause genießen. Zur Feier ihres Jubiläums gab es Sonderangebote.

Zum Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Bäckermeister Albert Lang (4.v.r.) und seine Frau Renate (3.v.r.), mit ihrem Team.

ut

EIN TAG MIT... HERRN WINGART AUF TOUR

Das Großhandelsunternehmen Utz kann auf eine jahrzehntelange Erfahrung in der Belieferung von Lebensmittelmärkten und Convenience-Shops zurückgreifen. Jährlich verlassen das Logistikzentrum in Ochsenhausen über 3.000 LKW's und beliefern die Utz-Kunden im gesamten Süddeutschen Raum. Eine Aufgabe die Präzision erfordert. Doch da sind nicht nur die Fachkräfte im Lager, sondern vor allem die LKW-Fahrer, die jeden Tag Hunderte von Kilometern zurücklegen. Um einen Einblick in diesen wichtigen Bereich unseres Großhandels zu erhalten, begleite ich einen Fahrer auf seiner täglichen Tour durch Süddeutschland.

Der Wecker klingelt um 3:00 Uhr nachts. Verschlafen wache ich auf, richte mich und fahre mit Kamera, Essen und reichlich Cola zum Logistikzentrum, wo mich Herr Wingart schon erwartet. Er belädt gerade seinen LKW und ich helfe ihm dabei. Die beladenen Rollis werden in umgekehrter Reihenfolge in den LKW gestellt. Das heißt, dass der Rolli des ersten Kunden ganz hinten steht und der des Letzten ganz vorne („Last in-first out“). Nachdem wir alle Rollis verladen haben, holen wir aus dem Lagerbüro die Versandunterlagen. Wir haben die Tour 13, wir werden in der Bodenseeregion unterwegs sein. Während ich auf den Aufträgen schaue wo es heute überall hingehet, macht Herr Wingart den LKW startklar. Ich wäre ihm dabei wahrscheinlich keine große Hilfe gewesen, da bei ihm alles so routiniert aussieht und jeder Handgriff sitzt. Ich merke, dass die schweren Rollis nicht immer leicht zu manövrieren sind. Wir starten mit dem LKW und fahren zu unserem erstes Ziel Ummendorf.

Danach geht es in der Dunkelheit weiter über Weingarten zum nächsten Halt nach Meckenbeuren. Auf dem

Weg dahin erzählt er von sich und ich frage ihn wie er mit seinen frühen Arbeitszeiten zurechtkommt. Er meint, dass es schon eine Umstellung gewesen ist und dass man ihn ab neun Uhr abends nirgends mehr finden würde, da er ja doch sehr früh aufstehen muss. Aber man gewöhne sich daran.

Da die meisten Dorfläden um diese Uhrzeit nicht geöffnet haben, hat Herr Wingart einen Schlüssel bei sich, damit er die Rollis darin abstellen kann. Die leeren oder Leergutrollis werden im Gegenzug wieder mitgenommen. Die Bäckereien sind schon im Betrieb, dadurch kann man sie problemlos durch den Hintereingang ins Geschäft stellen.

Als es heller wird bekommen wir bei manchen Kunden die geöffnet haben zur Stärkung einen Kaffee und eine warmes Gebäck mit auf die Fahrt. Nach über der Hälfte der Kunden und viereinhalb Stunden Fahrt halten wir auf einem Rastplatz in der Nähe von Tettnang, wo ebenfalls ein Kunde auf seine Lieferung wartet. Hier haben wir eine längere Pause eingelegt, da dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Dort erfahre ich, dass Herr Wingart schon seit über 34 Jahren bei Utz Lebensmittelgroßhandel arbeitet und dass es früher ruhiger zuging, da man noch nicht so viele Kunden beliefern musste. Auch das Beladen ist viel einfacher geworden, da man hier im Gewerbegebiet Längenmoos in dem neuen Logistikzentrum viel mehr Platz zum Rangieren hat.

Nach der Pause geht es weiter zum nächsten Kunden am Bodensee nach Lindau. Dort zerren wir den Rolli zur Hintertür eines Dorfladens. Dann geht es auf den Nachhauseweg, der uns über Wangen, zur letzten Station einer Tankstelle in Ravensburg führt.

Unsere Tour neigt sich nun dem Ende zu. Nach dem letzten Abladen und Aufladen sind im LKW nur noch leere Rollis und PET-Säcke vorhanden. Während der Heimfahrt nach Ochsenhausen werden meine Augen immer schwerer und ich merke das frühe Aufstehen.

Am Logistikzentrum angekommen entladen wir die Leergut- und Retourrollis aus dem LKW und putzen ihn gründlich. Danach komme ich erschöpft, aber zufrieden nach Hause und blicke auf einen interessanten und spannenden Tag zurück.

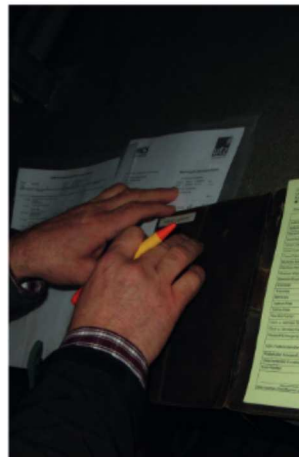
Vom rasenden Reporter - Nicolai Kramer
(Auszubildender für Fachkraft zur Lagerlogistik)



Herr Wingart arbeitet schon 34 Jahre bei der Firma Utz als LKW Fahrer.



Herr Wingart beim Beladen des LKWs mit Leergut-Rollis.



Auch „Papierkram“ gehört dazu.



Ein Blick in den LKW.

AUSBILDUNG ERFOLGREICH BEENDET

Frau Anna Gerster und Herr Philipp Kramer wurden in den letzten drei Jahren zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandel ausgebildet und werden in diesem Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beenden. Im Juli 2015 werden die beiden nur noch ihre mündliche Prüfung vor der IHK Ulm ablegen; die schriftliche Prüfung haben sie im Mai bereits mit gutem Erfolg bestanden.

Nach Ausbildungsbeginn am 01.09.2012 durchliefen Frau Gerster und Herr Kramer alle Abteilungen des Unternehmens. Sie waren im Lager an der Warenannahme, bei der Einlagerung und in der Kommissionierung tätig. Im Einkauf konnten sie alle wichtigen Bereiche von der Disposition bis zur Kalkulation kennen lernen. Die Aufgaben in der Auftragsbearbeitung gehörten ebenso zu der Ausbildung wie die Tätigkeiten im Sekretariat und im Telefonverkauf. Auch in der Werbeabteilung und in der Finanzbuchhaltung waren Frau Gerster und Herr Kramer im Einsatz. Die Ausbildung im Vertrieb umfasste Kundenkontakte, Messeeinsätze und insbesondere die Ladengestaltung, Warenplatzierung und der praktische Einsatz bei Umbauten und Neueröffnungen.

Es freut uns, dass wir Frau Gerster und Herrn Kramer

nach der Ausbildung übernehmen können. So bleiben sie uns als gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter erhalten. Frau Gerster wird in der Auftragserfassung eingesetzt und Herr Kramer verstärkt das Logistik-Team. Die eigene Ausbildung von Fachkräften ist für uns, wie für jedes andere Unternehmen, ein wichtiger Faktor der Zukunftssicherung.



Philipp Kramer und Anna Gerster werden künftig unser Mitarbeiter-Team verstärken.

JUBILÄUMSJAHR SCHLIESST MIT UMSATZWACHSTUM



Geschäftsleitung mit Jubilaren: v.l.: Roswitha Utz-Parusel, Hans-Georg Rothenbacher, Christa Dolderer, Irmgard Herr, Brigitte Kessenheimer, Ullrich Merkle, Anika Meister, Rainer Utz (auf dem Bild fehlen: Olaf Neum, Erwin Gerster, Anita Schackert).



Rolf Iven (Fa. Utz), Anika Meister (Fa. Utz), Anton Baier (Kolpingfamilie Ochsenhausen – 1. Vorstand), Felicia Altwater (Kolpingfamilie Ochsenhausen), Johannes Locher (Kolpingfamilie Ochsenhausen – 2. Vorstand), Michael Langer (Kolpingfamilie Ochsenhausen), Rainer Utz (Fa. Utz – Geschäftsführer).

Die Firma Utz hat bei ihrer Jahresabschlussfeier im Januar 2015 auf das vergangene Jubiläumsjahr zurückgeblüht. Als zufriedenstellend bezeichnete Firmenchef Rainer Utz das Geschäftsjahr 2014, das mit einem Umsatzplus abgeschlossen wurde.

Als besonderen Ort für die Feier wurde das Hymer-Museum in Bad Waldsee gewählt. Nach einer Museumsführung begrüßte der Firmenchef Rainer Utz mehr als 80 Mitarbeiter beim Sektempfang. Der Jahresrückblick stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Firmenjubiläums 2014. Mit Begeisterung erinnerte sich die Belegschaft an die große Mitarbeiterfeier auf dem Motorschiff Graf Zeppelin im Mai. Nicht weniger erlebnisreich war die Jubiläumsfeier im Juli im Logistikzentrum mit mehr als 500 Gästen aus Politik, Wirtschaft und zahlreichen Geschäftspartnern.

In wirtschaftlicher Hinsicht bezeichnete der Inhaber das Jubiläumsjahr insgesamt als zufriedenstellend. So wurde der Gesamtumsatz erneut um fast drei Prozent gesteigert werden. Träger des Umsatzwachstums war wiederum die Belieferung von Convenience-Shops, ins-

besondere von Tankstellen. Bei der Nahversorgung hielt das Unternehmen im vergangenen Jahr den Umsatz knapp. Rainer Utz würdigte den Einsatz der Mitarbeiter und hob die zahlreichen langjährig Beschäftigten hervor. So ehrte der Firmenchef neun Beschäftigte für zehn, 20 und 25 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Erstmals gab es bei einer derartigen Feier eine große Tombola. Zahlreiche Jubiläums- und Weihnachtspresents wurden unter den Anwesenden verlost. Die Lose waren jedoch nicht kostenlos und der Firmenchef versprach den Erlös der Tombola zu verdoppeln. So werden aus 580 Euro, die zusammenkamen, 1.160 Euro. Das Geld kommt der Kolpingjugend Ochsenhausen zugute, damit sie den Hochwasserschaden vom vergangenen August ausgleichen kann.

Auch für 2015 hat sich das Unternehmen viel vorgenommen. Im Februar erfolgten die Einführung eines neuen Lagerverwaltungssystems und die Umstellung auf einen modernen, sprachgesteuerten Kommissionier-Prozess.

**Rama**
Cremefine

Probieren Sie's „leicht & lecker“!

Leichte Rezepte finden Sie auf rama-Creme-fine.de



EINDRUCK VON DER UMSTELLUNG

auf das neue Lagerverwaltungssystem im Januar 2015



Im Lagerbüro wurden provisorisch Arbeitsplätze für die Programmierer der Firma ProLogistik eingerichtet.



In allen Kommissionierbereichen wurden die Bestände mit Hilfe eines Handscanners eingegeben.



Im Tiefkühlager,...



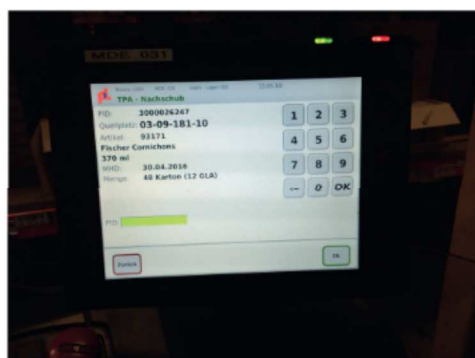
...sowie im Tabaklager wurde gezählt und erfasst.



Vom Auszubildenden bis zum Chef waren alle Mitarbeiter der Firma Utz bei der Inventur und der System-Umstellung gefordert.



Das Hochregallager wurde mit Hilfe von Hebebühnen gezählt.



Handscanner waren im Dauereinsatz.



FRÜHJAHRSMESSE 2014 BEI UTZ

„Damit Ihr Umsatz blüht!“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftsfreunde,

unter dem obigen Motto strömten am 14. und 15. März 2015 zahlreiche Besucher auf die Frühjahrsmesse der Firma Utz nach Maselheim.

An den Messeständen konnten diese sich über neue und bestehende Artikel informieren und auch probieren. Am dem Wochenende waren ebenfalls bereits die Trends der kommenden Weihnachtssaison 2015 zu sehen. Im Messebistro hatten die Messebesucher die Möglichkeit sich eine wohlverdiente Pause zu gönnen oder den Tag bei gutem Essen und Trinken ausklingen zu lassen.

Viele Kunden nutzten die Gelegenheit zum Erfahrungs-

austausch mit Kollegen. Außerdem konnten sich die Kunden beim IT-Fachpersonal über technische Angelegenheiten Auskünfte einholen.

Bei unserem Gewinnspiel mussten dieses Jahr die gefahrenen Kilometer des gesamten Utz Fuhrparks (LKW+PKW) im Jahr 2014 geschätzt werden. **Es waren über 1.000.000 Kilometer.**

Folgende Kunden, die die richtige Anzahl geschätzt haben, wurden unter richtigen Gewinnspielkarten ausgelost.

Wir gratulieren den Gewinnern der Hauptpreise ganz herzlich!



1. PREIS:

X-Box ONE Konsole im Wert von ca. 600,- €

Esso Station Autohaus Mutschler in Oberndorf



2. PREIS:

Weber Elektro Grill Q 140 im Wert von ca. 300,- €

Bäckerei Hefele in Unlingen

3. PREIS:

Samsung Galaxy TAB 3 im Wert von ca. 200,- €

UM'S ECK Ebensperger in Jesingen



Schon heute möchten wir Sie sehr gerne zu unserer Herbstmesse einladen.

Termin 19. und 20. September 2015

Wir wünschen Ihnen einen guten Abverkauf und danken Ihnen sehr herzlich für Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Schröder

Utz GmbH & Co. KG
i.V. Jens Schröder -Vertriebsleitung-

PS.: Eindrücke von der Messe finden Sie auf unserer Homepage www.utz-lebensmittel.de unter "Utz Aktuell".



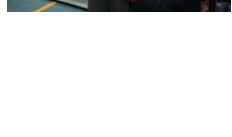
utZ

MESSE- RÜCKBLICK FRÜHJAHR 2015





MESSE EINLADUNG



Herzliche Einladung zu unserer

Herbstmesse 2015

Save the date!

am Samstag, 19. September
und Sonntag, 20. September

Nutzen Sie diese einzigartige
Einkaufsgelegenheit mit vielen Vorteilen:

- Preisknüller an allen Messeständen
- Präsentation Ostersortiment
- Informationsaustausch mit Kollegen
- Tombola mit besonderen Preisen

Attraktive Messe-Rabatte



LEBENSMITTEL